

"Filseck-Games" am Sonntag, 10. Januar 2010

| | |
|--------------------------|--|
| Austragungsstätte | Haldenberghalle Uhingen |
| Ausrichter | TGV Holzhausen/ Förderverein LG Filstal |
| Zeitplan | 12.00 Hallenöffnung 13.00 Wettkampfbeginn Teil 1 Bambini Jg. 02/03 14.00 Wettkampfbeginn Teil 2 SchülerInnen D Jg 01 15.00 Wettkampfbeginn Teil 3 SchülerInnen C Jg. 99/00 16.00 Wettkampfbeginn Teil 4 SchülerInnen B Jg. 97/98 |
| Wettbewerbe | Alle Altersklassen bestreiten einen Vierkampf, bestehend aus den Disziplinen 30 m fliegend, Kastenweitsprung, Vollballweitwurf, Hindernislauf. |
| Wertung | <p>In jeder Disziplin wird je Altersklasse (jahrgangswise) die Reihenfolge der TeilnehmerInnen ermittelt. Bei 20 Teilnehmer, erhält der Beste 20 Punkte, der Zweitbeste 19 etc.. Die Punktergebnisse aller vier Disziplinen werden zum Vierkampfergebnis addiert.</p> <p>Die Mannschaft besteht aus vier Teilnehmern derselben Schülerklasse (zwei Jahrgänge zusammen). Die vier besten werden automatisch ermittelt und müssen nicht gesondert gemeldet werden.</p> |
| Auszeichnungen | Alle Teilnehmer erhalten Urkunden. Die Jahrgangsbesten erhalten Sachpreise. Die drei besten Mannschaften erhalten Urkunden. Die Siegerehrung findet nach Abschluss der Wettkämpfe der jeweiligen Altersklasse statt. |

- Meldegeld** Vierkampf je Teilnehmer Euro 3,50
- Meldeschluss** Eingang der Meldungen bis **spätestens 23.12.08**
Roland Mäußnest
Lindenstr. 9
73095 Albershausen
Fax: 07161/35818
E-mail: maeussnest@aol.com
- Nachmeldungen** sind gegen einen Aufpreis von Euro 1.- am Wettkampftag bis 12.30 Uhr in der Halle möglich.
- Allgemeine Hinweise** Gewertet wird nur, wer alle Disziplinen bestritten hat. In allen Altersklassen wird jahrgangsweise gewertet.
- Es gilt die Altersklasseneinteilung des Jahres 2010 !!!
SchülerInnen B Jg. 97/98
SchülerInnen C Jg. 99/00
SchülerInnen D Jg. 01/02/03
- Die Haldenberghalle hat einen normalen Hallenboden, der nur mit Turnschuhen mit heller Sohle betreten werden darf.
- Hinweise zu den Disziplinen**
- 30 m fliegend:* 30 m - Zeit wird mittels einer Lichtschranke gemessen.
Kastenweitsprung: der Anlauf erfolgt über eine 2-teiligen Kastentreppe, der Sprung vom Kasten auf eine Unterlage aus Weichbodenmatten. Jeder Teilnehmer hat 3 Versuche, die beste Weite wird gewertet.
Hindernislauf: 3-eckige Laufstrecke, die zusätzlich zu den Eckpunkten im Slalom zu umlaufende oder zu durchlaufende oder zu überwindende Hindernisse aufweist.
Vollballweitwurf: jeder Teilnehmer hat 3 Versuche; gewertet wird die Gesamtsumme der erzielten Punkte. Aus dem Stand mit beiden Händen von der Brust weg (Druckpass)
- Bitte beachten** Je nach Meldeergebnis sind Zeitplanänderungen möglich!

Holzhausen, 1.10.2009

Roland Mäußnest